Rudi-Bode RTF und Marathon

Bestes Frühlingswetter für den Rudi-Bode-Radmarathon und die RTF am 27.April.2008. Etwa 700 Teilnehmer genossen die Sonne auf der völlig neuen Strecke. Ca. 135 Marathonfahrer starteten um halb acht in zwei Startgruppen zum ersten JEANTEX-NordCup der Saison. Der RTF-Start erfolgte mit Startstempel und Kontrolle der Rückennummern. Alles für einen gesitteten und aufgelockerten Ablauf.

Start zum 1. JEANTEX-NordCup der Saison

Die ersten Kilometer der Strecke verliefen durch Industriegebiete und Kleingartengelände. Selbst gepflasterte Straßen gibt es da noch. Hamburg ist aber nicht nur Stadt und Industrie. Die Vier- und Marschlande versorgen Hamburg mit Gemüse, Blumen und Obst. Endspurt Hamburg trainiert in dem Gebiet und dank der Gebietskenntnis kamen auch schmale Wege ins Angebot. Zentraler Hamburger Kontrollpunkt war die Feuerwehrwache in Fünfhausen, die auf dem Hin- und Rückweg angefahren wurde.

Die langen Strecken (ab 118 km) führten dann an der Elbe entlang, ehe hinter Geesthacht die erste (und einzige) richtige Steigung zu bewältigen war (nach Karte von 5 auf 60m). Auf der Geest war es dann zwar wellig, aber ohne wesentliche Höhenunterschiede. Die Kontrolle in Gülzow, zwischen Feuerwehr und örtlichem Kaufmann eingerichtet, bot sogar einen zusätzlichen Würstchenstand. Die Marathonstrecke führte dann nahe der ehemaligen Grenze nach Norden bis hinter Mölln und auf andere Strecke wieder zurück.

Endspurt hatte bei den guten Bedingungen mit mehr Teilnehmern gerechnet, aber mit der Starterzahler kann man leben.

Burkhard Sielaff

Mehr Bilder und ausführliche Berichte gibt es auf der neuen Seite von www.endspurt-hamburg.de

Sonntag, 27. April 2008